



Pressemitteilung

Offenbach am Main, 16. Februar 2015

Auch der zweite Bauabschnitt ist gefragt

Interessierte Bauherren können sich An den Eichen vormerken lassen

Der südliche Abschnitt des Neubaugebietes An den Eichen zwischen Waldrand und nördlichem Kreisel ist vermarktet und größtenteils bebaut. Jetzt bereitet die OPG Offenbacher Projektentwicklungsgesellschaft mbH die Erschließung des zweiten, nördlichen Teils in Richtung der Bahnlinie für private Bauherren und Investoren vor. Im Frühjahr soll die Vermarktung beginnen. Interessierte können sich bereits vormerken lassen.

Naturnah und doch zentral wohnen: Offenbachs Wohnquartier An den Eichen mit seiner hochwertigen Infrastruktur und seiner guten Verkehrsanbindung ist weiterhin stark gefragt. Auf der Offenbacher Baumesse präsentierte die OPG erstmals einen Lageplan für den zweiten Bauabschnitt. Als Unternehmen im Geschäftsfeld Immobilien der Stadtwerke Offenbach Unternehmensgruppe (SOH) ist die OPG mit der Erschließung und Vermarktung des Gebietes beauftragt.

Die Übersicht über die Anordnung der geplanten Grundstücke stieß auf der Messe bereits auf große Aufmerksamkeit. Mehrere interessierte Bauherren, die hier am östlichen Stadtrand von Offenbach ihren Traum von den eigenen vier Wänden verwirklichen möchten, trugen sich am Stand des OPG-Teams in eine Vormerkliste ein. Diese Möglichkeit besteht über die Webseite des Baugebietes auch weiterhin. Dort kann auch der Lageplan eingesehen werden.

Lediglich konkrete Grundstücke lassen sich zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht reservieren. Das wird erst im Frühjahr möglich sein, wenn die OPG mit der Vermarktung des zweiten Bauabschnitts beginnt.

Der Bebauungsplan für den nördlichen Abschnitt befindet sich momentan in der Aufstellung und voraussichtlich im vierten Quartal 2015 könnte für diesen Abschnitt Baurecht bestehen und nach Herstellung der Erschließungsanlagen ab Frühjahr 2016 mit der Errichtung der ersten Häuser begonnen werden.

Laut Städtebaulichem Entwurf wird es auch im nördlichen Teil bei der bewährten Mischung unterschiedlicher Wohnformen bleiben, vom freistehenden Einfamilienhaus über das Reihen- und Doppelhaus bis zum Mehrfamilienhaus. Auch der



Pressemitteilung

zweite Bauabschnitt wird um einen zentralen Grünzug herum entwickelt. Er verläuft in nordwestlicher Richtung und wird von einem Rad- und Fußweg flankiert.

Die OPG wird den Bereich voraussichtlich in zwei Schritten erschließen. Begonnen werden soll zuerst im Westen entlang der Kastanienstraße. Hier existiert bereits ein vom Kreisel abzweigender „Erschließungsstich“. Über diese Zufahrt soll der gesamte nördliche Abschnitt erschlossen werden.

Die Arbeiten für den Lärmschutz laufen bereits auf Hochtouren. Im Spätherbst wurde im Norden mit dem Bau eines rund 400 Meter langen und drei Meter hohen Erdwalls entlang der Bahnlinie angefangen. Auf den inzwischen nahezu fertiggestellten Wall wird jetzt eine vier Meter hohe Holzwand aufgesetzt und der Wall anschließend begrünt.

Im Westen, entlang der Ulmenstraße, wird eine mindestens zwei Meter hohe, durch begrünte Betonelemente gegliederte Lärmschutzwand Beeinträchtigungen durch den Autoverkehr fernhalten. Bereits weitgehend fertiggestellt ist eine rund 2,20 Meter hohe und 1,10 Meter dicke Gabionenwand. Die mit begrünten Nischen aufgelockerte Wand besteht aus mit Steinen gefüllten Drahtkörben. Bis zum Frühjahr sollen alle Lärmschutzbauten fertig sein.

Ein Kontaktformular, mit dem sich interessierte Bauherren für den zweiten Bauabschnitt vormerken lassen können sowie alle weiteren Informationen rund um das Baugebiet einschließlich des neuen Lageplans sind auf der folgenden Internetseite erhältlich:

<https://www.offenbach.de/stadtwerke-offenbach-holding/holding/an-den-eichen/>

Pressemitteilung

An den Eichen in Zahlen

Erster Bauabschnitt:

Ca. 9,1 Hektar (ca. 5,1 Hektar Nettobauland)

Ca. 150 erschlossene Grundstücke

Insgesamt geplant: ca. 220 Wohneinheiten für 440 bis 650 Bewohner

Aktueller Bewohnerstand: 350

Zweiter Bauabschnitt:

Ca. 7,0 Hektar (ca. 4,3 Hektar Nettobauland)

Ca. 110 erschlossene Grundstücke

Insgesamt geplant: ca. 175 Wohneinheiten für 400 bis 500 Bewohner

Geschäftsfeld Immobilien Stadtwerke Offenbach Unternehmensgruppe

Zum Geschäftsfeld Immobilien der Stadtwerke gehören die Unternehmen GBM Gebäudemanagement GmbH, GBO Gemeinnützige Baugesellschaft mbH Offenbach sowie die OPG Offenbacher Projektentwicklungsgesellschaft mbH. Gemeinsam unterstützen die Gesellschaften des Geschäftsfelds Immobilien die Stadt Offenbach im Sinne einer positiven Stadt- und Standortentwicklung. Mit Gebäudemanagement, Pflege, Instandsetzung und Weiterentwicklung vieler städtischer Immobilien und Liegenschaften begleiten sie so den Wandel Offenbachs von einer Industriestadt zu einem modernen Kreativ- und Wirtschaftsstandort, sowie zu einem lebenswerten Wohnort.

Die OPG unterstützt als Partnerin der Stadt Offenbach die Stadt- und Standortentwicklung. Im Jahr 2014 wurde die Expertise der ehemaligen SOH-Gesellschaft EEG Entwicklung Erschließung Gebäudemanagement GmbH in die OPG GmbH eingegliedert. Mit ihren Dienstleistungen aus den Bereichen Projektsteuerung, Projektentwicklung, Erschließung und Projektvermarktung begleitet die OPG den Wandel Offenbachs von einer Industriestadt zu einem modernen Kreativ- und Wirtschaftsstandort. Im Auftrag der Stadt setzt sie strategisch bedeutsame Projekte kompetent und zuverlässig um. Die Aufgabenbereiche der OPG sind vielfältig. Zu den aktuellen Projekten zählen die Entwicklung des Hafensareals, die Vermarktung des Neubaugebietes "An den Eichen" sowie die Entwicklung des Areals Buchhügel als Standort des neuen Polizeipräsidiums für den Bereich Südosthessen. Zudem war die OPG mit der Projektleitung für den Neubau des Sparda-Bank-Hessen-Stadions am Bieberer Berg beauftragt und hatte die Projektleitung für den Bau des Sportzentrums "Am Wiener Ring".

Pressekontakt:

Regina Preis, Leiterin der Unternehmenskommunikation Stadtwerke Offenbach Unternehmensgruppe (SOH), Tel.: 069 / 84 00 04 110.